

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donners-
tag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Abonnement
vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

N^o. 123.

35. Jahrgang.

Donnerstag, den 18. Oktober

1888.

Öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses zu Schwarzenberg Sonnabend, den 27. Oktober 1888, Nachmittags 3 Uhr

im Verhandlungs-Saale der unterzeichneten Amtshauptmannschaft.
Die Tagesordnung ist aus dem Anschlag in der Hausflur des amtshaupt-
mannschaftlichen Dienstgebäudes zu ersehen.
Schwarzenberg, am 12. Oktober 1888.

Königliche Amtshauptmannschaft.
Fehr. v. Wirsing. E.

Bekanntmachung.

Auf Antrag der Erben weiland des Bretschneiders **Edwin Schönfelder**
in Eibenstock, soll das zu dessen Nachlaß gehörige, auf Fol. 176 des Grund-
und Hypothekensuchs für Eibenstock eingetragene Haus- und Gartengrundstück
Nr. 187 des Grundkatasters und Nr. 21 des Flurbuchs, wovon das Haus bei
der Landesimmobilienbrandkasse mit 2070 Mark versichert und das ganze Grund-
stück auf 2400 Mark gewürdet worden ist,

Sonnabend, den 20. Oktober 1888,
Vormittags 10 Uhr

öffentlich an unterzeichneter Gerichtsstelle versteigert werden.
Die Versteigerungs-Bedingungen liegen an Gerichtsstelle zur Einsicht aus.
Eibenstock, den 9. Oktober 1888.

Das Königliche Amtsgericht.
Besitze. E.

Montag, den 22. Oktober 1888,
Nachmittags 1/2 3 Uhr

sollen in Schönheide zwei Greisermaschinen und eine Spulmaschine
öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.
Versammlungsort: Restauration von Seidel in Schönheide, Ascherwinkel.
Eibenstock, am 15. Oktober 1888.

Schönherr, Gerichtsvollzieher.

Bekanntmachung.

Am 16. dieses Monats ist in hiesiger Stadt ein herrenloser, männlicher,
ungefähr 6 Jahre alter, schwarz und graumelirter mittelgroßer Hund mit weißem
Bruststreifen, rechtem vorderen weißen Unterschenkel und dergleichen Pfoten —
ohne Steuermark — erschossen worden, welcher, wie die bezirksärztliche
Untersuchung ergeben hat, an der Tollwuth gelitten hat.

Indem Solches andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, wird zu-
gleich für die Stadt Eibenstock die Festlegung — Anfettung oder Einsperrung
— aller vorhandenen Hunde für die Dauer von drei Monaten u. zwar bis
zum 20. Januar 1889

hiermit angeordnet.

Der Festlegung gleich zu achten ist das Führen der mit einem sicheren,
das Beißen zuverlässig hindernden Maulkorbe versehenen Hunde an der Leine,
jedoch dürfen die Hunde ohne polizeiliche Erlaubniß aus der Stadt Eibenstock
nicht ausgeführt werden.

Die Benutzung der Hunde zum Ziehen ist unter der Bedingung gestattet,
daß dieselben fest angeschirrt, mit einem sicheren Maulkorbe versehen und außer
der Zeit des Gebrauchs festgelegt werden.

Die Verwendung von Hirtenhunden zur Begleitung der Heerde, von Fleischer-
hunden zum Treiben von Vieh und von Jagdhunden bei der Jagd, kann unter
der Bedingung gestattet werden, daß die Hunde außer der Zeit des Gebrauchs
(außerhalb des Jagdreviers) festgelegt oder mit einem sicheren Maulkorbe ver-
sehen, an der Leine geführt werden.

Hunde, welche den vorstehenden Anordnungen zuwider in der Stadt frei
umherlaufen, werden weggefangen und sofort getödtet.

Im Uebrigen werden Zuwiderhandlungen gegen diese Anordnungen mit
Geldstrafe bis zu dreißig Mark oder Haft geahndet.

Eibenstock, den 17. Oktober 1888.

Der Stadtrath.
Löcher, Bürgermeister. R.

Bekanntmachung.

Nachdem nachgenannte Herren und zwar:

- 1) Kaufmann Friedrich Emil Beyer,
- 2) Postassistent August Hermann Döhler,
- 3) Amtsgerichtsdienner Ernst Dörffel,
- 4) Castellan Louis Adolf Robert Gerber,
- 5) Kaufmann Karl Gustav Günther,

- 6) Kaufmann Franz Louis Händel,
- 7) Böttcher Josef Höll,
- 8) Kaufmann Woldegar Oskar Kinne,
- 9) Rathregistrator Ernst Ottomar Kleinhempel,
- 10) Uhrmacher Karl William Lorenz,
- 11) Kaufmann Albert Mänzel,
- 12) Kaufmann Paul Robert Müller,
- 13) Tischler Gustav Müller,
- 14) Kaufmann Karl Hermann Pöhlend,
- 15) Stichtmaschinenbesitzer Robert Eduard Schierer,
- 16) Deconom Louis Emil Seibel,
- 17) Bürgerschullehrer Guise Max Sternkopf,
- 18) Postsekretär Friedrich Oswald Steudner,
- 19) Stichtmaschinenbesitzer Karl Richard Süß,
- 20) Amtsgerichtsdienner Karl Eduard Teßner,
- 21) Kaufmann William Oskar Unger und
- 22) Sattlermeister Karl Louis Emil Warg

als Bürger der Stadt Eibenstock aufgenommen und verpflichtet worden sind,
wird Solches hiermit bekannt gemacht.

Eibenstock, den 15. Oktober 1888.

Der Stadtrath.
Löcher, Bürgermeister. R.

Holz-Versteigerung auf Wildenthaler u. Carlsfelder Staats- forstrevier.

Im Drechsler'schen Gasthose in Wildenthal sollen
Montag, den 22. Oktober 1888,
von Vormittags 9 Uhr an

die in den Schlägen der Abtheilungen: 7, 33, 66, 83, sowie von Brüchen in
den Abtheilungen: 10, 11, 18, 24, 26—29, 33, 65—67, 78—80, 85 und 86
vom Wildenthaler Forstrevier aufbereiteten Brennholzer und zwar:

- | | |
|---------|--|
| 11 | Raummeter harte Brennscheite, |
| 713 | " weiche dergleichen, |
| 737 | " Brennknußpel, |
| 5 | " harte Aeste, |
| 293 | " weiche dergleichen und |
| ca. 750 | " dürre weiche Stöcke in den Abth. 36, 63 u. 67, |

sowie ebendasselbst

Dienstag, den 23. Oktober 1888,
von Vormittags 9 Uhr an

die in den obengenannten Schlägen u. Brüchen aufbereiteten Nutzhölzer, als:

- | | | | | |
|-------|---------------------------|---------------|-------------------|-------------------------------|
| 20 | Stück weiche Stämme unter | 15 | ctm. Mittenst., | } im Schlage der
Abth. 83, |
| 10 | " " " " | von 16—19 | " Oberstärke, | |
| 5807 | " " " " | 13—15 | " " " | } 3,5 Meter lang, |
| 6257 | " " " " | 16—22 | " " " | |
| 1145 | " " " " | 23 u. darüber | " " " | |
| 679 | " " " " | 13—15 | " " " | } 4,0 Meter lang, |
| 2449 | " " " " | 16—22 | " " " | |
| 1139 | " " " " | 23 u. darüber | " " " | } 3,5 Meter lang, |
| 17476 | " " Stangenkl. | 8—12 | " " " | |
| 250 | " " Derbstangen | 8—9 | " Unterstärke und | |

11 Raummeter weiche Kugelnüßpel,
einzeln und partienweise

gegen sofortige Bezahlung
in kassenmäßigen Münzsorten, sowie unter den vor Beginn der Auktion
bekannt zu gebenden Bedingungen an die Meistbietenden versteigert werden.

Hierüber sollen die in den Abtheilungen: 60, 64, 73, 74, 75 des Carls-
felder Forstreviers aufbereiteten

- | | | | |
|------|--------------------------------|------------------|-------------------------|
| 2390 | Stück weiche Klotzer von 13—15 | ctm. Oberstärke, | } 3,5 u. 4,0 Mtr. lang, |
| 7088 | " Stangkl. | 8—12 | |

eventuell mit zum Ausgebot gelangen.
Creditüberschreitungen sind unzulässig.

Holzkaufgelder können an beiden Tagen von Vormittags 1/2 9 Uhr an be-
richtet werden.

Auskunft ertheilen die unterzeichneten Revierverwalter.

Die in den Abtheilungen: 29, 33 und 65—67 des Wildenthaler Re-
viers aufbereiteten Hölzer liegen auch für die Werke im Schwarzwasserthale
günstig.

Königl. Forstrevierverwaltung Wildenthal u. Carlsfeld,
sowie Königl. Forstrentamt Eibenstock,
am 15. Oktober 1888.

Uhlmann. Gehre. Wolfram.